

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTS- UND REKLAMATIONSBEDINGUNGEN Nobio GmbH.**

Betreiber des Online-Shops [nobio@nobio.at](mailto:nobio@nobio.at) und nobio@nobio.eu

### 1. allgemeine Bestimmungen

Diese Verkaufs- und Reklamationsbedingungen regeln die Rechte und Pflichten der Parteien aus dem Kaufvertrag, der zwischen dem Verkäufer, der Gesellschaft Nobio GmbH., mit Sitz in Zlatovská 1326/1, 911 05 Trenčín Slowakei ID-Nr.: 52304663, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts Trenčín, Abteilung: GmbH. Aktenzeichen 38188/R (nachstehend "Verkäufer" genannt) und dem Käufer abgeschlossen wurde und dessen Gegenstand der Kauf und Verkauf von Waren auf der E-Commerce-Website des Verkäufers ist.

Kontaktangaben des Verkäufers:

Nobio GmbH. mit Sitz in Zlatovská 1326/1, 911 05 Trenčín Slowakei, ID-Nr.: 52304663, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts Trenčín Slowakei, Abteilung: GmbH., Eintrag Nr. 38188/R.

ID: 2120995547

UID: SK2120995547

Geschäftsname:

Nobio GmbH

Zlatovská 1326/1, 911 05 Trenčín Slowakei

Telefonnummer:+421.....

E-Mail: [nobio@nobio.at](mailto:nobio@nobio.at)

nobio@nobio.eu

Aufsichtsbehörde:

Slowakisches Gewerbeaufsichtsamt (SOI)

SOI-Inspektorat für die Region Trenčín

Hurbanova 59, 911 01 Trenčín Slowakei

Aufsichtsabteilung und Rechtsabteilung

Telefonnummer: 032/6400109      tn@soi.sk

<https://www.soi.sk>

<http://www.soi.sk/sk/> Einreichung von Vorschlägen und Beschwerden - Vorschläge - Anträge.soi

1.1 Die vorliegenden Verkaufs- und Reklamationsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrags geltenden Fassung sind ein wesentlicher Bestandteil des Kaufvertrags. Falls der Verkäufer und der Käufer einen schriftlichen Kaufvertrag abschließen, in dem sie von diesen Bedingungen abweichende Bedingungen vereinbaren, haben die Bestimmungen des Kaufvertrags Vorrang vor diesen Bedingungen. Solche vereinbarten Bedingungen dürfen nicht im Widerspruch zu anderen gesetzlichen Bestimmungen stehen (Verkürzung der Rückgabefrist, Gewährleistungsfrist, usw.). Alle vertraglichen Beziehungen werden nach dem Recht der Österreich und Deutschland geschlossen.

1.2 Unter einem Zusatzvertrag im Sinne dieser Verkaufs- und Reklamationsbedingungen ist ein Vertrag zu verstehen, auf dessen Grundlage der Käufer eine Ware erwirbt oder eine Dienstleistung erhält, die mit dem Gegenstand des Kaufvertrags zusammenhängt, wenn die Ware vom Verkäufer oder von einem Dritten auf der Grundlage ihrer Vereinbarung geliefert oder die Dienstleistung erbracht wird.

1.3 Der auf einer vom Verkäufer betriebenen E-Commerce-Website angezeigte Kaufpreis für die Waren enthält die Mehrwertsteuer in der nach dem geltenden Recht der Österreich und Deutschland festgelegten Höhe und beinhaltet nicht den Preis für den Transport der Waren oder andere optionale Dienstleistungen. Alle Sonderangebote sind gültig, solange der Vorrat reicht, es sei denn, bei bestimmten Waren ist etwas anderes angegeben.

1.4 Der Verkäufer behält sich das Recht vor, den Preis der Waren, der auf einer vom Verkäufer betriebenen E-Commerce-Website angezeigt wird, jederzeit zu ändern. Eine Änderung des Warenpreises gilt nicht für Kaufverträge, die vor der Preisänderung abgeschlossen wurden, auch wenn die Lieferung der Waren noch nicht erfolgt ist.

1.5 Sollte der Verkäufer seinen Verpflichtungen, die in den geltenden Rechtsvorschriften der Österreich und Deutschland oder der Europäischen Gemeinschaften oder in diesen Geschäftsbedingungen festgelegt sind, nicht nachkommen, kann der Käufer sein Recht gegenüber dem Verkäufer vor dem zuständigen Gericht geltend machen.

## 2. Art des Abschlusses des Kaufvertrags

2.1. Der Käufer sendet dem Verkäufer den Vorschlag für den Abschluss des Kaufvertrags in Form eines ausgefüllten und übermittelten Formulars auf der Internetseite des Verkäufers, mit dem der Käufer den Vorschlag für den Abschluss des Kaufvertrags übermittelt hat, dessen Gegenstand die Übertragung des Eigentumsrechts an der vom Käufer spezifizierten Ware als Gegenleistung für den Kaufpreis und zu den in dieser Bestellung festgelegten Bedingungen ist (nachstehend "Bestellung" genannt).

2.2 Nach der Absendung der Bestellung erhält der Käufer eine automatisch ausgeführte Benachrichtigung über den Eingang der Bestellung im elektronischen System des Verkäufers (im Folgenden als "Auftragseingangsbestätigung" bezeichnet) an seine E-Mail-Adresse. An die E-Mail-Adresse des Käufers können gegebenenfalls weitere Informationen über die Bestellung des Käufers gesendet werden.

2.3 Die Eingangsbestätigung enthält die Information, dass der Verkäufer die Bestellung erhalten hat, stellt jedoch keine Annahme des Angebots zum Abschluss des Kaufvertrags dar.

2.4 Der Verkäufer sendet daraufhin eine E-Mail an die E-Mail-Adresse des Käufers, in der er den Käufer darüber informiert, ob die Bestellung des Käufers angenommen wurde ("Bestellungsannahme"). Die Bestellungsannahme enthält Angaben zur Bezeichnung und Spezifikation der Ware, deren Verkauf Gegenstand des Kaufvertrags ist, Angaben zum Preis der Ware und/oder anderer Dienstleistungen, Angaben zur voraussichtlichen Lieferzeit der Ware, den Namen und die Angaben zum Ort, an den die Ware zu liefern ist, und Angaben zum Preis, gegebenenfalls zu den Bedingungen, der Art und dem Datum des Transports der Ware zum vereinbarten Ort der Lieferung der Ware an den Käufer, Angaben zum Verkäufer (Firmenname, Sitz, Umsatzsteuernummer, Nummer der Eintragung ins Handelsregister usw.) und gegebenenfalls andere notwendige Angaben.

2.5 Der Kaufvertrag wird mit der Zustellung der Bestellungsannahme in elektronischer oder schriftlicher Form an den Käufer abgeschlossen.

2.6 Vor der Absendung der Bestellung informiert der Verkäufer den Käufer klar, eindeutig, verständlich und unmissverständlich über die vorvertraglichen Informationen bezüglich der Forderungen, der Bezahlung, des Handels, des Transports und anderer Bedingungen:

a) die wichtigsten Merkmale der Ware oder die Art der Dienstleistung, soweit dies für das verwendete Kommunikationsmittel und die Ware oder Dienstleistung angemessen ist, auf der entsprechenden Katalogseite der E-Commerce-Website des Verkäufers mitgeteilt werden,

(b) auf der entsprechenden Unterseite der E-Commerce-Website des Verkäufers und in Artikel 1 der vorliegenden Verkaufs- und Reklamationsbedingungen, die sich auf der entsprechenden Unterseite der E-Commerce-Website des Verkäufers befinden, über die Firma und den Sitz des Verkäufers informieren,

c) die Telefonnummer des Verkäufers und andere Daten, die für die Kontaktaufnahme des Käufers mit dem Verkäufer relevant sind, insbesondere die E-Mail-Adresse und die Faxnummer des Verkäufers, sofern der Verkäufer diese auf der entsprechenden Unterseite der E-Commerce-Website des Verkäufers und in Artikel 1 der vorliegenden Verkaufs- und Reklamationsbedingungen angegeben hat, die sich auf der entsprechenden Unterseite der E-Commerce-Website des Verkäufers befinden,

d) die Adresse des Verkäufers, unter der der Käufer Waren oder Dienstleistungen reklamieren, eine Beschwerde einreichen oder sonstige Beanstandungen vorbringen kann, wie in Artikel 1 der vorliegenden Verkaufs- und Reklamationsbedingungen angegeben, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befinden,

e) den Gesamtpreis der Ware oder Dienstleistung, einschließlich der Mehrwertsteuer und aller anderen Steuern, oder, wenn der Preis aufgrund der Art der Ware oder Dienstleistung nicht vernünftig im Voraus bestimmt werden kann, die Art und Weise, wie er berechnet wird, sowie die Kosten für Transport, Lieferung, Porto und andere Kosten und Gebühren oder, wenn diese Kosten und Gebühren nicht im Voraus bestimmt werden können, die Tatsache, dass der Käufer verpflichtet sein wird, sie zu zahlen, informiert auf der entsprechenden Katalogseite des E-Shops des Verkäufers,

f) die Zahlungsbedingungen, die Lieferbedingungen, die Frist, innerhalb derer der Verkäufer sich verpflichtet, die Ware zu liefern oder die Dienstleistung zu erbringen, die Informationen über die Modalitäten der Beantragung und Behandlung von Reklamationen, Beschwerden und Reklamationen des Käufers, die in den entsprechenden Artikeln dieser Bedingungen mitgeteilt werden, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befinden,

g) die Informationen über das Recht des Käufers, vom Kaufvertrag zurückzutreten, die Bedingungen, die Frist und das Verfahren für die Ausübung des Rücktrittsrechts vom Vertrag im Artikel 11 dieser Geschäftsbedingungen und Reklamationen, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befinden,

h) die Bereitstellung des Rücktrittsformulars in Artikel 11 und im Anhang zu diesen Verkaufs- und Reklamationsbedingungen, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befinden; der Verkäufer hat auch das Rücktrittsformular selbst im Anhang zu diesen Verkaufs- und Reklamationsbedingungen bereitgestellt, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befinden

i) die Information, dass im Falle des Rücktritts des Käufers vom Kaufvertrag der Käufer die mit der Rücksendung der Ware an den Verkäufer verbundenen Kosten gemäß § 10 Abs. 3 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. über den Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen eines Fernabsatzvertrages oder eines außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers geschlossenen Vertrages und über die Änderung und Ergänzung einiger Gesetze (im Folgenden Gesetz über den Verbraucherschutz im Fernabsatz"), und wenn er vom Kaufvertrag zurücktritt, auch die Kosten für die Rücksendung der Ware, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht auf dem Postweg zurückgesendet werden kann, über die in Artikel 11 dieser Bedingungen informiert wird, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befinden,

j) die Verpflichtung des Käufers, dem Verkäufer den Preis für die tatsächlich erbrachte Leistung gemäß Art. 10(5) des Gesetzes über den Verbraucherschutz im Fernabsatz zu zahlen, wenn der Käufer vom Dienstleistungsvertrag zurücktritt, nachdem er dem Verkäufer die ausdrückliche Zustimmung gemäß Art. 4(6) des Gesetzes über den Verbraucherschutz im Fernabsatz erteilt hat, worüber in Art. 11 dieser Geschäftsbedingungen und Reklamationen informiert wird, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befinden,

k) die Umstände, unter denen der Käufer das Recht verliert, vom Vertrag zurückzutreten, die in Artikel 11 der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführt sind, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befinden,

l) die Belehrung über die Haftung des Verkäufers für Mängel an Waren oder Dienstleistungen gemäß §§ 622 und 623 des Bürgerlichen Gesetzbuches in Art. 8 der vorliegenden Verkaufs- und Reklamationsbedingungen, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befinden,

m) das Vorhandensein und die Einzelheiten der vom Hersteller oder Verkäufer gewährten Garantie nach strengeren Grundsätzen als denen des § 502 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, falls diese vom Hersteller oder Verkäufer gewährt wird, sowie Informationen über das Vorhandensein und die Bedingungen der dem Käufer nach dem Verkauf der Ware oder der Erbringung der Dienstleistung gewährten Hilfe und Dienstleistungen, falls eine solche Hilfe gewährt wird, auf der entsprechenden Katalogseite des E-Shops des Verkäufers und in Artikel 0 der vorliegenden Geschäftsbedingungen, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befinden.

(n) das Vorhandensein der einschlägigen Verhaltenskodizes, zu deren Einhaltung sich der Verkäufer verpflichtet hat, und die Art und Weise, wie der Käufer davon Kenntnis nehmen oder den Wortlaut dieser Kodizes auf der entsprechenden Katalogseite der E-Commerce-Website des Verkäufers erhalten kann.

o) die Vertragsdauer, wenn es sich um einen befristeten Vertrag handelt; wenn es sich um einen unbefristeten Vertrag handelt oder wenn es sich um einen Vertrag handelt, der sich automatisch verlängert, sind die Informationen über die Bedingungen für die Beendigung des Vertrages auf der entsprechenden Katalogseite des E-Shops des Verkäufers und in den folgenden Verkaufs- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers zu finden sind, angegeben worden

p) die Mindestdauer der Verpflichtungen des Käufers aus dem Kaufvertrag, wenn der Kaufvertrag eine solche Verpflichtung für den Käufer beinhaltet, ist auf der entsprechenden Katalogseite des E-Shops des Verkäufers und in diesen Geschäftsbedingungen, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befinden, angegeben,

q) die Verpflichtung des Käufers, auf Verlangen des Verkäufers eine Vorauszahlung zu leisten oder eine andere finanzielle Sicherheit zu erbringen, und die dafür geltenden Bedingungen, falls der Kaufvertrag eine solche Verpflichtung für den Käufer beinhaltet, auf der entsprechenden Katalogseite des E-Shops des Verkäufers und in den vorliegenden Verkaufs- und Reklamationsbedingungen, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befinden, mitgeteilt worden sind

(r) die Funktionalität, einschließlich der anwendbaren technischen Schutzmaßnahmen zur Sicherung der elektronischen Inhalte, falls zutreffend, die auf der entsprechenden Katalogseite des E-Shops des Verkäufers und in diesen Geschäftsbedingungen, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befinden, mitgeteilt werden,

(s) die Kompatibilität der elektronischen Inhalte mit Hardware und Software, die dem Verkäufer bekannt sind oder von denen er vernünftigerweise annehmen kann, dass sie ihm bekannt sind, gegebenenfalls auf der entsprechenden Katalogseite der E-Commerce-Website des Verkäufers und in den vorliegenden Verkaufs- und Garantiebedingungen, die sich auf der entsprechenden Unterseite der E-Commerce-Website des Verkäufers befinden,

t) die Möglichkeit und die Bedingungen der außergerichtlichen Streitbeilegung durch ein alternatives Streitbeilegungssystem, wenn der Verkäufer sich verpflichtet hat, ein solches System zu nutzen, auf der entsprechenden Katalogseite des E-Shops des Verkäufers und in diesen Geschäftsbedingungen, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befinden.

u) die Handlungen, die für den Abschluss des Kaufvertrags notwendig sind, indem diese notwendigen Handlungen in diesen Bedingungen beschrieben werden, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Commerce des Verkäufers befinden,

v) dass der Kaufvertrag in elektronischer Form beim Verkäufer gespeichert wird und dem Käufer zur Verfügung steht, nachdem der Käufer ihn schriftlich angefordert hat, indem er auf der entsprechenden Katalogseite des E-Shops des Verkäufers und in diesen Geschäftsbedingungen, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befinden, darüber informiert wurde,

w) die Tatsache, dass die für den Vertragsabschluss angebotene Sprache Deutsch ist, wird auf der entsprechenden Katalogseite des E-Shops des Verkäufers und in diesen Bedingungen, die sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befinden, mitgeteilt.

2.7 Hat der Verkäufer die Informationspflicht zur Zahlung zusätzlicher Gebühren oder anderer Kosten gemäß Punkt 2.6(e) dieser Bedingungen oder der Kosten für die Rücksendung der Ware gemäß Punkt 2.6(i) dieser Bedingungen nicht erfüllt, ist der Käufer nicht verpflichtet, diese zusätzlichen Kosten oder Gebühren zu zahlen.

### 3. Rechte und Pflichten des Verkäufers

#### 3.1 Der Verkäufer ist verpflichtet:

(a) dem Käufer die Waren in der vereinbarten Menge, Qualität und innerhalb der vereinbarten Frist auf der Grundlage einer durch Annahme bestätigten Bestellung zu liefern und sie so zu verpacken oder für den Transport auszurüsten, wie es für ihre Erhaltung und ihren Schutz erforderlich ist,

b) sicherzustellen, dass die gelieferte Ware den geltenden österreichischen und deutschen Rechtsvorschriften entspricht,

c) dem Käufer unverzüglich nach Abschluss des Kaufvertrags, spätestens jedoch zusammen mit der Lieferung der Ware, eine Bestätigung des Kaufvertragsabschlusses auf einem dauerhaften Datenträger, z. B. per E-Mail, zu übermitteln. Die Bestätigung muss alle in Punkt 2.6 genannten Informationen enthalten, einschließlich des Widerrufsformulars.

d) dem Käufer spätestens zusammen mit der Ware in schriftlicher oder elektronischer Form alle Dokumente zu übergeben, die für die Annahme und Nutzung der Ware erforderlich sind, sowie weitere Dokumente, die durch die geltende österreichische Gesetzgebung vorgeschrieben sind (Handbücher in deutscher Sprache, Garantiekarte, Lieferschein, Steuerbeleg).

3.2 Der Verkäufer hat das Recht auf eine ordnungsgemäße und rechtzeitige Zahlung des Kaufpreises für die gelieferte Ware durch den Käufer.

3.3 Wenn der Verkäufer aufgrund von Warenmangel oder Nichtverfügbarkeit der Ware nicht in der Lage ist, dem Käufer die Ware innerhalb der im Kaufvertrag vereinbarten oder in diesen Bedingungen festgelegten Frist oder zum vereinbarten Kaufpreis zu liefern, ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer eine alternative Leistung anzubieten oder ihm die Möglichkeit zu geben, vom Kaufvertrag zurückzutreten (die Bestellung zu stornieren). Der Käufer kann vom Kaufvertrag zurücktreten oder die Bestellung stornieren, indem er eine E-Mail schickt. Hat der Käufer den Kaufpreis oder einen Teil davon bereits bezahlt, erstattet der Verkäufer den bereits bezahlten Kaufpreis oder einen Teil davon innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der E-Mail über den Rücktritt vom Kaufvertrag oder die Stornierung der Bestellung an den Käufer auf das vom Käufer angegebene Konto zurück, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren. Nimmt der Käufer die vom Verkäufer angebotene Ersatzleistung nicht innerhalb einer angemessenen Frist an oder tritt er nicht vom Kaufvertrag zurück, ist der Verkäufer berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten, und wenn der Käufer den Kaufpreis oder einen Teil davon bereits gezahlt hat, ist der Verkäufer verpflichtet, den bereits gezahlten Kaufpreis oder einen Teil davon innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Zustellung des Rücktritts vom Kaufvertrag an den Käufer zurückzuzahlen.

#### 4. Rechte und Pflichten des Käufers

4.1 Der Käufer ist vom Verkäufer darüber informiert worden, dass die Bestellung die Verpflichtung zur Zahlung des Preises beinhaltet.

4.2 Der Käufer ist verpflichtet:

(a) die bestellten und gelieferten Waren abzunehmen,

b) den vereinbarten Kaufpreis, einschließlich der Kosten für die Lieferung der Waren, innerhalb der vereinbarten Frist an den Verkäufer zu zahlen,

c) die Annahme der Ware auf dem Lieferschein mit seiner Unterschrift oder der Unterschrift einer von ihm bevollmächtigten Person zu bestätigen.

4.3 Der Käufer hat Anspruch auf die Lieferung der Ware in der von den Parteien vereinbarten Menge, Qualität, zum vereinbarten Termin und am vereinbarten Ort.

#### 5. Liefer- und Zahlungsbedingungen

5.1 Die übliche Verfügbarkeit der Ware mit dem Datum ihres Versands wird auf der E-Commerce-Website im letzten Teil der Bestellung angegeben.

5.2 Sofern zwischen dem Verkäufer und dem Käufer im Kaufvertrag nichts anderes vereinbart wurde, ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer die Ware unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen nach dem Abschluss des Kaufvertrags zu liefern. Hat der Verkäufer seine Verpflichtung zur Lieferung des Gegenstandes innerhalb der Frist nach Satz 1 nicht erfüllt, so hat der Käufer ihn aufzufordern, den Gegenstand innerhalb einer von ihm gesetzten angemessenen Nachfrist zu liefern. Liefert der Verkäufer auch innerhalb dieser angemessenen Nachfrist nicht, so ist der Käufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

5.3 Der Verkäufer ist berechtigt, den Käufer aufzufordern, die Ware auch vor Ablauf der im Kaufvertrag vereinbarten Lieferfrist abzunehmen.

5.4 Die Farbdarstellung der Ware auf dem Monitor entspricht möglicherweise nicht genau den tatsächlichen Farbtönen, wie sie der Käufer in der Realität wahrnehmen wird. Die Darstellung von Farbnuancen hängt unter anderem von der Qualität des verwendeten Bildschirms oder anderer Anzeigegeräte ab.

5.5 Der Käufer hat die Waren an dem Ort abzunehmen, der zwischen dem Verkäufer oder seinem zur Lieferung der Waren bevollmächtigten Vertreter und dem Käufer im Kaufvertrag oder anderweitig zum Zeitpunkt vor der Lieferung der Waren vereinbart wurde (der "Ort"). Der Käufer hat die Waren zu dem Zeitpunkt abzunehmen, der zwischen dem Verkäufer oder seinem zur Lieferung der Waren bevollmächtigten Vertreter und dem Käufer im Kaufvertrag oder anderweitig zum Zeitpunkt vor der Lieferung der Waren vereinbart wurde (der "Zeitraumen").

5.6 Liefert der Verkäufer dem Käufer die Waren am Ort und innerhalb des Zeitrahmens, muss der Käufer die Waren persönlich entgegennehmen oder dafür sorgen, dass sie von einer Person entgegengenommen werden, die vom Verkäufer in Abwesenheit des Käufers zur Entgegennahme der Waren ermächtigt wurde, und ein Protokoll über die Zahlung des Kaufpreises und die Lieferung und Übergabe der Waren unterzeichnen. Der zur Entgegennahme der Waren bevollmächtigte Dritte muss dem Verkäufer eine Kopie der Bestellsannahme aushändigen. Die Waren gelten mit der Auslieferung der Waren an den Käufer als geliefert und angenommen. Lieferung der Waren an den Käufer bedeutet die Lieferung der Waren an den Ort, die Annahme der Waren durch den Käufer oder einen vom Käufer bevollmächtigten Dritten sowie die Unterzeichnung eines Protokolls über die Zahlung des Kaufpreises und die Lieferung und Übergabe der Waren durch den Käufer oder einen vom Käufer bevollmächtigten Dritten.

5.7 Muss die Lieferung der Waren aufgrund der Abwesenheit des Käufers vom Standort und innerhalb des Zeitrahmens wiederholt werden oder nimmt der Käufer die Waren nicht innerhalb von 7 Tagen nach Ablauf des Zeitrahmens ab, ohne zuvor schriftlich vom Kaufvertrag zurückzutreten, ist der Verkäufer berechtigt, Schadensersatz in Höhe der tatsächlichen Kosten für den erfolglosen Versuch, die Waren an den Standort zu liefern, zu verlangen.

5.8 Der Kaufvertrag wird mit einer Kündigungsklausel geschlossen, die besagt, dass der Vertrag von Anfang an aufgelöst wird, wenn der Käufer den vereinbarten Kaufpreis nicht innerhalb von 15 Tagen nach der Aufforderung des Verkäufers zur Abnahme der Waren an den Verkäufer gemäß Ziffer 4.2 dieser Bedingungen zahlt, die Parteien alle erhaltenen Gegenleistungen erstatten oder ersetzen und der Verkäufer frei über die bestellten Waren verfügen kann.

5.9 Der Käufer hat das Recht, die Sendung, d.h. die Waren sowie deren Verpackung, unmittelbar nach der Lieferung in Anwesenheit eines Vertreters des Verkäufers zu überprüfen. Im Falle der Feststellung eines Mangels an der Ware und/oder im Falle einer unvollständigen Lieferung (geringere Stückzahl der Ware oder Fehlen der bestellten Ware) ist der Vertreter des Verkäufers verpflichtet, dem Käufer zu gestatten, ein Protokoll über den Umfang und die Art des Mangels an der Ware zu erstellen, dessen Richtigkeit vom Vertreter des Verkäufers zu bestätigen ist. Auf der Grundlage des auf diese Weise erstellten und dem Verkäufer übergebenen Protokolls kann der Käufer anschließend die Annahme der gelieferten mangelhaften Ware verweigern oder die Lieferung der mangelhaften Ware



bestätigen und anschließend gemäß Artikel 8 dieser Verkaufs- und Reklamationsbedingungen Mängel an der Ware gegenüber dem Verkäufer oder einer von ihm benannten Person geltend machen. Verweigert der Käufer die Annahme der gelieferten mangelhaften Ware, so gehen alle Kosten, die in angemessener Weise für die Rücksendung der Ware an den Verkäufer anfallen, zu Lasten des Verkäufers.

5.10. Der Käufer ist berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten, wenn der Verkäufer die Ware nicht innerhalb der in Punkt 5.2 dieser Bedingungen genannten Frist liefert, und der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer den bereits gezahlten Teil des Kaufpreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Rücktritts vom Kaufvertrag durch Überweisung auf das vom Käufer angegebene Bankkonto zu erstatten.

## 6. Einkaufspreis

6.1 Der im Kaufvertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer vereinbarte Kaufpreis für die Waren ist in der Bestellungsannahme festgelegt (im Folgenden "Kaufpreis" genannt). Wenn der in der Bestellungsannahme angegebene Kaufpreis höher ist als der Preis für identische Waren, der im E-Commerce-Angebot zum Zeitpunkt der Abgabe der Bestellung durch den Käufer angegeben war, übermittelt der Verkäufer dem Käufer eine elektronische Nachricht, in der er ihn über das Angebot eines neuen Kaufpreises in einer anderen Höhe informiert, was als Vorschlag des Verkäufers zum Abschluss eines neuen Kaufvertrags gilt, der vom Käufer ausdrücklich per E-Mail oder schriftlich bestätigt werden muss, damit der Kaufvertrag gültig abgeschlossen werden kann.

6.2 Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer den Kaufpreis einschließlich der Lieferkosten in bar oder per Kreditkarte bei persönlichem Erhalt der Ware, per Kreditkarte online oder per Überweisung auf das in der Bestellungsannahme oder auf der Website des Verkäufers angegebene Konto des Verkäufers zum Zeitpunkt vor dem Erhalt der Ware zu zahlen.

6.3 Zahlt der Käufer den Kaufpreis per Überweisung an den Verkäufer, so gilt als Datum der Zahlung das Datum, an dem der vollständige Kaufpreis dem Konto des Verkäufers gutgeschrieben wurde.

6.4 Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer den Kaufpreis für die vereinbarte Ware innerhalb der im Kaufvertrag festgelegten Frist, spätestens jedoch bei Erhalt der Ware, zu zahlen.

6.5 Zahlt der Käufer dem Verkäufer nicht den vollen Kaufpreis bis zum Zeitpunkt der Lieferung der Waren an den Standort und haben die Parteien nicht vereinbart, den Kaufpreis für die Waren in Raten zu zahlen, ist der Verkäufer berechtigt, die Lieferung der Waren an den Käufer zu verweigern.

6.6 Die mit der Montage und dem Abtransport der Waren verbundenen Kosten sind nicht im Kaufpreis enthalten, und der Verkäufer ist nicht verpflichtet, dem Käufer diese Leistungen zu erbringen.

## 7. Eigentumserwerb und Gefahrübergang bei Warenschäden

7.1 Mit der Annahme der Ware am vereinbarten Ort geht das Eigentum an der Ware auf den Käufer über. Der Käufer, der nicht die Definition eines Verbrauchers gemäß § 2 (a) des Gesetzes Nr. 250/2007 Slg. über den Verbraucherschutz und über die Änderung des Gesetzes Nr. 372/1990 Slg. des österreichischen und deutschen Nationalrates über Straftaten in seiner geänderten Fassung (weiter nur "das Gesetz") erfüllt, erwirbt das Eigentumsrecht an der Ware nur durch die vollständige Bezahlung des vollen Kaufpreises für die Ware.

7.2 Die Gefahr der Beschädigung der Ware geht auf den Käufer in dem Zeitpunkt über, in dem der Käufer oder eine vom Käufer bevollmächtigte dritte Person die Ware vom Verkäufer oder von dem zur Lieferung der Ware bevollmächtigten Vertreter des Verkäufers in Besitz nimmt, oder, falls der Käufer dies nicht rechtzeitig tut, in dem Zeitpunkt, in dem der Verkäufer dem Käufer die Verfügung über die Ware ermöglicht und der Käufer die Ware nicht in Besitz nimmt.

## 8. Reklamationsverfahren (Mängelhaftung, Gewährleistung, Beschwerden)

8.1. Liegt ein behebbarer Schaden an der Ware vor, so hat der Käufer das Recht, diesen Schaden kostenlos, rechtzeitig und ordnungsgemäß beheben zu lassen. Der Verkäufer ist zur unverzüglichen Beseitigung des Mangels verpflichtet.

8.2 Der Käufer kann anstelle der Beseitigung des Mangels den Austausch der Ware oder, wenn sich der Mangel nur auf einen Teil der Ware bezieht, den Austausch des Teils verlangen, wenn dies für den Verkäufer keine im Verhältnis zum Preis der Ware oder zur Schwere des Mangels unverhältnismäßigen Kosten verursacht.

8.3 Der Verkäufer kann anstelle der Beseitigung des Mangels stets die mangelhafte Ware durch eine einwandfreie Ware ersetzen, wenn dies für den Käufer keine schwerwiegenden Unannehmlichkeiten mit sich bringt.

8.4 Liegt ein Mangel an der Ware vor, der nicht behoben werden kann und der die ordnungsgemäße Nutzung der Ware als mangelfreie Sache verhindert, hat der Käufer das Recht, die Ware ersetzen zu lassen oder vom Kaufvertrag zurückzutreten. Die gleichen Rechte stehen dem Käufer zu, wenn die Mängel zwar behebbare sind, der Käufer die Ware aber wegen des erneuten Auftretens des Mangels nach der Reparatur oder wegen einer größeren Anzahl von Mängeln nicht ordnungsgemäß nutzen kann.

8.5 Bei anderen nicht behebbaren Mängeln hat der Käufer Anspruch auf einen angemessenen Preisnachlass auf den Warenpreis.

8.6 Der Verkäufer hat den Käufer auf seine Rechte gemäß § 622 des Bürgerlichen Gesetzbuches (Ziffern 8.1 bis 8.3 dieser Bedingungen) und auf seine Rechte gemäß § 623 des Bürgerlichen Gesetzbuches (Ziffern 8.4 bis 8.5 dieser Bedingungen) hingewiesen, indem er diese Bedingungen auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers platziert hat, und der Käufer hatte die Möglichkeit, sie vor dem Versand der Bestellung zu lesen.

8.7 Der Verkäufer haftet für Warenmängel gemäß den geltenden Vorschriften der Österreich und Deutschland und der Käufer ist verpflichtet, eine Reklamation beim Verkäufer oder bei einer von ihm benannten Person einzureichen. Informationen über die benannten Personen und Servicestellen für Garantie- und Nachgarantieservice befinden sich auf der Rückseite der Garantiekarte oder werden dem Käufer vom Verkäufer auf Anfrage per E-Mail mitgeteilt.

8.8 Für die Behandlung von Reklamationen gilt das gültige Reklamationsverfahren des Verkäufers, d.h. Artikel 8 dieser Bedingungen. Der Käufer wurde ordnungsgemäß mit dem Reklamationsverfahren vertraut gemacht und über die Bedingungen und die Art und Weise der Reklamation der Ware, einschließlich der Information, wo die Reklamation geltend gemacht werden kann, sowie über die Durchführung von Garantiereparaturen gemäß § 18 Abs. 1 des Gesetzes zum Zeitpunkt vor dem Abschluss des Kaufvertrags informiert, indem diese Bedingungen auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers platziert wurden, und der Käufer hatte die Möglichkeit, sie zum Zeitpunkt vor dem Versand der Bestellung zu lesen.

8.9 Die Reklamationspolitik gilt für die Waren, die der Käufer vom Verkäufer in Form von E-Commerce auf der E-Commerce-Website des Verkäufers gekauft hat.

8.10 Während der Garantiezeit hat der Käufer das Recht, beim Verkäufer Mängel an den vom Verkäufer gekauften Waren geltend zu machen, für die der Hersteller, Lieferant oder Verkäufer verantwortlich ist.

8.11. Ist die Ware mangelhaft, hat der Käufer das Recht, beim Verkäufer eine Reklamation gemäß § 18 Abs. 2 des Gesetzes geltend zu machen, indem er die Ware beim Verkäufer abliefern und dem Verkäufer die Willenserklärung des Käufers zur Ausübung seines Rechts gemäß den Ziffern 8.1 bis 8.5 dieser Verkaufs- und Reklamationsbedingungen (im Folgenden "Reklamationsmitteilung" genannt) zustellt, z.B. in Form eines ausgefüllten Reklamationsformulars, das sich auf der entsprechenden Unterseite des E-Shops des Verkäufers befindet. Der Verkäufer empfiehlt, die Ware zu versichern, wenn er sie zur Reklamation versendet. Der Verkäufer akzeptiert keine Sendungen per Nachnahme. Der Käufer ist verpflichtet, in der Reklamationsanzeige alle erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß zu machen, insbesondere die genaue Art und den Umfang des Mangels an der Ware anzugeben; der Käufer hat auch anzugeben, welche seiner Rechte aus den §§ 622 und 633 BGB er geltend macht. Der Käufer hat auch das Recht, die Reklamation bei der vom Hersteller der Ware zur Durchführung von Garantiereparaturen beauftragten Person (nachstehend "bezeichnete Person" genannt) einzureichen. Die Liste der benannten Personen ist im Garantieschein enthalten oder wird dem Käufer vom Verkäufer auf dessen Wunsch zugesandt.

8.12. Das Reklamationsverfahren in Bezug auf Waren, die an den Verkäufer geliefert werden können, beginnt an dem Tag, an dem alle der folgenden Bedingungen kumulativ erfüllt sind:

- (a) Zustellung der Reklamationsmitteilung an den Verkäufer,
- b) Übergabe der vom Käufer reklamierten Ware an den Verkäufer oder eine benannte Person,
- c) Übergabe von Zugangscodes, Passwörtern usw. zu den beanstandeten Waren an den Verkäufer, sofern diese Informationen für die ordnungsgemäße Bearbeitung der Reklamation erforderlich sind;

8.13. Handelt es sich bei der Reklamation um Waren, die objektiv nicht an den Verkäufer geliefert werden können oder die fixiert sind, muss der Käufer neben der Erfüllung der Bedingungen gemäß Artikel 8.12 (a) und (c) dieser Reklamations- und Handelsbedingungen alle erforderliche Unterstützung für die Durchführung einer Inspektion der reklamierten Waren durch den Verkäufer oder eine vom Verkäufer benannte dritte Person gewähren. Das Reklamationsverfahren für Waren, die objektiv nicht an den Verkäufer geliefert werden können oder die fixiert sind, beginnt an dem Tag, an dem die Untersuchung der Waren gemäß dem ersten Satz durchgeführt wird. Wenn jedoch der Verkäufer oder ein vom Verkäufer benannter Dritter trotz der erforderlichen Mitwirkung des Käufers nicht innerhalb einer angemessenen Frist, spätestens jedoch 10 Tage nach Zustellung der Reklamationsanzeige an den Verkäufer, eine Inspektion veranlasst, beginnt das Reklamationsverfahren mit dem Tag der Zustellung der Reklamationsanzeige an den Verkäufer.

8.14. Der Verkäufer oder eine von ihm beauftragte Person stellt dem Käufer eine Reklamationsbestätigung in einer vom Verkäufer gewählten geeigneten Form aus, z.B. in Form einer E-Mail oder schriftlich, in der der Verkäufer verpflichtet ist, die reklamierten Warenmängel genau anzugeben und den Verbraucher erneut über seine Rechte gemäß Punkt 8.14. 1. bis 8.3. dieser Verkaufs- und Reklamationsbedingungen (§ 622 des Bürgerlichen Gesetzbuches) und die Rechte aus Punkt 8.4. bis 8.5. dieser Verkaufs- und Reklamationsbedingungen (§ 623 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Erfolgt die Reklamation mittels Fernkommunikation, ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer die Reklamationsbestätigung unverzüglich zuzustellen; ist die unverzügliche Zustellung der Bestätigung nicht möglich, muss sie unverzüglich, spätestens jedoch zusammen mit dem Nachweis der Reklamation zugestellt werden; die Reklamationsbestätigung muss nicht zugestellt werden, wenn der Käufer die Möglichkeit hat, die Reklamation auf andere Weise nachzuweisen.

8.15. Der Käufer ist berechtigt zu entscheiden, welche seiner Rechte gemäß § 622 und § 623 des Bürgerlichen Gesetzbuches er ausübt, und er ist auch verpflichtet, dem Verkäufer unverzüglich Informationen über seine Entscheidung zukommen zu lassen. Aufgrund der Entscheidung des Käufers, welche seiner Rechte gemäß § 622 und § 623 des Bürgerlichen Gesetzbuches er geltend macht, ist der Verkäufer oder die von ihm bestimmte Person verpflichtet, die Art und Weise der Reklamationserledigung gemäß § 2 Buchstabe m des Gesetzes unverzüglich, in komplizierteren Fällen innerhalb von 3 Tagen ab dem Beginn des Reklamationsverfahrens, in begründeten Fällen, insbesondere wenn eine komplexe technische Beurteilung des Warenzustandes erforderlich ist, spätestens innerhalb von 30 Tagen ab dem Beginn des Reklamationsverfahrens zu bestimmen. Der Verkäufer oder eine von ihm beauftragte Person bearbeitet die Reklamation unverzüglich, nachdem er die Art und Weise der Bearbeitung der Reklamation festgelegt hat; in begründeten Fällen kann die Reklamation auch später bearbeitet werden. Die Bearbeitung der Beschwerde darf jedoch nicht länger als 30 Tage ab dem Datum der Beschwerde dauern. Nach Ablauf der Frist für die Bearbeitung der Reklamation hat der Verbraucher das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder die Ware gegen neue Ware umtauschen zu lassen.

8.16. Hat der Käufer die Ware innerhalb der ersten 12 Monate nach Abschluss des Kaufvertrags reklamiert, kann der Verkäufer die Reklamation nur durch Ablehnung auf der Grundlage eines Gutachtens eines Sachverständigen oder eines Gutachtens einer bevollmächtigten, notifizierten oder akkreditierten Person oder des Gutachtens einer benannten Person (im Folgenden "Warengutachten"

genannt) begleichen. Unabhängig vom Ergebnis des Gutachtens kann der Verkäufer vom Käufer nicht verlangen, dass er die Kosten des Gutachtens oder sonstige Kosten im Zusammenhang mit der Begutachtung der Waren übernimmt.

8.17. Wenn der Käufer die Ware nach Ablauf von 12 Monaten nach Abschluss des Kaufvertrags reklamiert hat und der Verkäufer die Reklamation abgelehnt hat, ist die Person, die die Reklamation geregelt hat, verpflichtet, im Reklamationsbeleg anzugeben, an wen der Käufer die Ware zur fachlichen Beurteilung schicken kann. Schickt der Käufer die Ware zur fachlichen Begutachtung an die im Reklamationsdokument angegebene Person, so gehen die Kosten der fachlichen Begutachtung der Ware sowie alle anderen damit angemessenerweise verbundenen Kosten unabhängig vom Ergebnis der fachlichen Begutachtung zu Lasten des Verkäufers. Weist der Käufer durch das Gutachten die Haftung des Verkäufers für den behaupteten Warenmangel nach, kann der Käufer die Reklamation erneut geltend machen; während der Durchführung des Gutachtens läuft die Garantiefrist nicht ab. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der erneuten Geltendmachung der Reklamation alle Kosten für die Begutachtung der Ware sowie alle damit zusammenhängenden Kosten zu erstatten, die in angemessener Weise entstanden sind. Die geltend gemachte Reklamation kann nicht zurückgewiesen werden.

8.18. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Mängel, die dem Käufer vom Verkäufer bei Vertragsabschluss mitgeteilt wurden oder die der Käufer unter Berücksichtigung der Umstände, unter denen der Kaufvertrag geschlossen wurde, hätte kennen müssen.

8.19. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die mangelhafte Ware durch eine andere mangelfreie Ware mit gleichen oder besseren technischen Parametern zu ersetzen, wenn dies für den Käufer keine ernsthaften Schwierigkeiten mit sich bringt.

8.20. Der Verkäufer haftet nicht für Mängel an den Waren:

a) wenn der Käufer sein Recht auf Haftung des Verkäufers für Mängel der Ware bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist für die Ware nicht ausgeübt hat,

b) wenn es sich bei dem Mangel der Ware um eine mechanische Beschädigung der Ware handelt, die vom Käufer verursacht wurde,

c) wenn der Mangel an der Ware durch den Gebrauch der Ware unter Bedingungen verursacht wird, die in ihrer Intensität, Feuchtigkeit, chemischen und mechanischen Einflüssen nicht der natürlichen Umgebung der Ware entsprechen,

d) wenn der Mangel an der Ware durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung oder Vernachlässigung der Pflege der Ware verursacht worden ist,

e) wenn der Mangel an der Ware durch eine Beschädigung der Ware durch übermäßige Belastung oder durch eine Verwendung verursacht wurde, die nicht den in der Dokumentation festgelegten Bedingungen oder den allgemeinen Grundsätzen der normalen Verwendung der Ware entspricht,

f) wenn der Mangel an der Ware auf eine Beschädigung der Ware durch unabwendbare und/oder unvorhersehbare Ereignisse zurückzuführen ist,

g) wenn der Mangel an der Ware auf eine zufällige Verschlechterung und einen zufälligen Verfall der Ware zurückzuführen ist,

h) wenn der Mangel an der Ware durch unsachgemäße Eingriffe, Wasserschäden, Feuer, statische oder atmosphärische Elektrizität oder andere höhere Gewalt verursacht wurde,

i) wenn der Mangel an der Ware durch Eingriffe einer unbefugten Person verursacht wurde.

Ist die Lieferung unvollständig oder handelt es sich um einen offensichtlichen Mangel, den der Käufer bei der Ablieferung der Ware durch eine Prüfung der Lieferung hätte feststellen können und den der Käufer dem Vertreter des Verkäufers nicht gemäß Ziffer 5.9 dieser Reklamations- und Geschäftsbedingungen angezeigt hat, werden spätere Reklamationen dieser Art nur anerkannt, wenn der Käufer nachweist, dass die geltend gemachten Mängel bereits zum Zeitpunkt des Empfangs der Ware durch den Käufer vorhanden waren.

8.21:

(a) durch Übergabe der nachgebesserten Ware,

b) durch Ersatz der Ware,

c) durch Rückerstattung des Kaufpreises der Ware,

d) durch Zahlung eines angemessenen Preisnachlasses auf den Kaufpreis der Ware,

(e) durch schriftliche Aufforderung, die vom Verkäufer angegebene Leistung abzunehmen,

(f) durch begründete Ablehnung einer Reklamation der Ware.

8.22. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer ein schriftliches Dokument über die Art und Weise der Feststellung der Reklamation und über die Erledigung der Reklamation spätestens innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Reklamation persönlich, durch einen Post- oder Kurierdienst oder durch einen Zustelldienst auszustellen.

Der Verkäufer ist verpflichtet, den Käufer über das Ergebnis der Reklamation sofort nach Abschluss des Reklamationsverfahrens telefonisch oder per E-Mail zu informieren und dem Käufer zusammen mit der Ware oder per E-Mail einen Nachweis über die Erledigung der Reklamation zu liefern.

8.23. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab dem Datum der Warenlieferung, es sei denn, im Einzelfall ist eine andere Gewährleistungsfrist angegeben. Versendete Sporternährungsprodukte, Lebensmittel in Geschenkkörben und Tiernahrung haben eine Mindesthaltbarkeit von mehr als 2 Monaten vor dem Verfallsdatum, im Falle eines kürzeren Verfallsdatums setzt sich der Verkäufer per E-Mail mit dem Käufer in Verbindung und die Sendung wird nur mit dessen Zustimmung versandt.

8.24. Die Gewährleistungsfrist wird um den Zeitraum verlängert, in dem der Käufer die Ware aufgrund der Gewährleistungsreparatur nicht nutzen konnte.

8.25 Im Falle des Austauschs der Waren gegen neue Waren erhält der Käufer ein Dokument, in dem der Austausch der Waren bestätigt wird, und alle weiteren Ansprüche werden auf der Grundlage des Kaufvertrags und dieses Reklamationsdokuments geltend gemacht. Im Falle des Austauschs der Waren durch neue Waren beginnt die Gewährleistungsfrist erneut ab dem Erhalt der neuen Waren, jedoch nur für die neuen Waren.

8.26 Im Falle eines behebbaren Mangels wird die Reklamation in Abhängigkeit von der Entscheidung des Käufers gemäß Ziffer 8.15 dieser Reklamations- und Geschäftsbedingungen wie folgt behandelt:

- (a) Der Verkäufer veranlasst die Beseitigung des Mangels, oder
- b) der Verkäufer ersetzt die mangelhaften Waren.

8.27. Handelt es sich um einen behebbaren Mangel und bestimmt der Käufer nicht unverzüglich gemäß Klausel 8.15 dieser Reklamations- und Geschäftsbedingungen, wie die Reklamation zu erledigen ist, so erledigt der Verkäufer die Reklamation durch Beseitigung des Mangels.

8.28. Handelt es sich um einen Mangel, der nicht beseitigt werden kann, oder um einen wiederholt auftretenden behebbaren Mangel oder um eine größere Anzahl verschiedener behebbarer Mängel, die eine ordnungsgemäße Nutzung der Ware als mängelfrei verhindern, wird der Verkäufer je nach der Entscheidung des Käufers gemäß Ziffer 8.15 dieser Reklamations- und Geschäftsbedingungen die Reklamation auf folgende Weise bearbeiten:

- (a) durch Austausch der Ware gegen eine andere funktionstüchtige Ware mit gleichen oder besseren technischen Eigenschaften; oder
- b) falls der Verkäufer nicht in der Lage ist, die Ware gegen eine andere Ware auszutauschen, wird der Verkäufer die Reklamation durch Rückerstattung des Kaufpreises für die Ware begleichen.

8.29. Die Bearbeitung der Reklamation bezieht sich nur auf die in der Reklamationsanzeige und in der Bestätigung der Reklamation der Waren gemäß Ziffer 8.14 dieser Reklamations- und Geschäftsbedingungen genannten Mängel.

8.30. Für die Zwecke einer Reklamation gilt das mehr als zweimalige Auftreten eines einzelnen behebbaren Mangels als wiederholter behebbarer Mangel.

8.31 Für die Zwecke einer Reklamation gilt das gleichzeitige Auftreten von mehr als drei verschiedenen behebbaren Mängeln als mehrfaches Auftreten von verschiedenen behebbaren Mängeln.

8.32. Das Recht des Käufers, einen Mangel an den Waren zu reklamieren, ist erschöpft, sobald er sein Recht ausgeübt und den Verkäufer aufgefordert hat, den Mangel an den Waren gemäß Klausel 8.1 dieser Reklamations- und Geschäftsbedingungen zu beheben, und unabhängig vom Ergebnis der Reklamation wird jede erneute Geltendmachung eines Anspruchs wegen desselben einzelnen Mangels (nicht eines Mangels derselben Art) abgelehnt.

8.33. Die Bestimmungen von Artikel 8 dieser Reklamations- und Geschäftsbedingungen gelten ausdrücklich nicht für Personen, die nicht der Definition eines Verbrauchers gemäß Abschnitt 2(a) des Gesetzes entsprechen.

## 9. Mängelhaftung, Gewährleistung, Beschaffenheit der Ware - Unternehmer (Nicht-Verbraucher)

9.1 Erfüllt der Käufer nicht die Definition eines Verbrauchers im Sinne des § 2 lit. a) des Gesetzes, gelten für die Parteien die Bestimmungen der §§ 422 ff. des Gesetzes. HGB, die die Mängelhaftungsansprüche regeln.

9.2 Mit der Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernimmt der Verkäufer schriftlich die Verpflichtung, dass sich die gelieferte Ware für eine bestimmte Zeit für die vereinbarte, sonst gewöhnliche Verwendung eignet oder die vereinbarten, sonst gewöhnlichen Eigenschaften behält. Die Gewährleistung für die Beschaffenheit der bestellten Form erfolgt für einen Zeitraum von 6 Monaten gemäß § 429 HGB für Käufer, die nicht als Verbraucher anzusehen sind.

9.3 Der Verkäufer haftet dem Käufer dafür, dass die Ware zu dem Zeitpunkt frei von Mängeln ist, zu dem die Gefahr eines Schadens an der Ware auf den Käufer übergeht. Insbesondere haftet der Verkäufer dem Käufer dafür, dass zu diesem Zeitpunkt:

(a) die Waren die vereinbarten Eigenschaften oder die vom Hersteller angegebenen Eigenschaften oder die Eigenschaften aufweisen, die der Käufer angesichts der Beschreibung und der Art der Waren erwartet hat,

(b) die Waren für die angegebenen Zwecke oder für die Zwecke, für die Waren dieser Art normalerweise verwendet werden, geeignet sind,

c) die Waren den gesetzlichen Anforderungen entsprechen;

9.4 Für die Frage des Übergangs des Schadensrisikos an der Ware gelten die einschlägigen Bestimmungen der §§ 455 - 461 des Handelsgesetzbuchs.

9.5 Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer offensichtliche Mängel an der Ware unverzüglich anzuzeigen.

9.6 Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer die Feststellung der behaupteten Mängel der Ware zu ermöglichen.

9.7 Der Veräußerer ist verpflichtet, die Berechtigung der Reklamation unverzüglich zu prüfen, wobei die Dauer der Frist für die Prüfung der Berechtigung der Reklamation vor allem von der Art und Schwere des behaupteten Mangels abhängt. Der Verkäufer verpflichtet sich, den Käufer über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

9.8 Ist die Reklamation berechtigt, kann der Käufer entweder die Lieferung einer Ersatzware für die mangelhafte Ware oder die Beseitigung der Mängel an der Ware oder einen angemessenen Preisnachlass auf den Kaufpreis verlangen, sofern mit dem Verkäufer nichts anderes vereinbart wurde.



## 10. Persönliche Daten und deren Schutz

10.1 Die Parteien vereinbaren, dass der Käufer, wenn er eine natürliche Person ist, zum Zwecke der ordnungsgemäßen Bearbeitung und Zustellung der Bestellung verpflichtet ist, dem Verkäufer in der Bestellung seinen Vor- und Nachnamen, seine Adresse des ständigen Wohnsitzes, einschließlich der Postleitzahl, seine Telefonnummer und seine E-Mail-Adresse mitzuteilen.

10.2 Die Vertragsparteien vereinbaren, dass der Käufer, wenn er eine juristische Person ist, dem Verkäufer zum Zwecke der ordnungsgemäßen Bearbeitung und Zustellung der Bestellung in der Bestellung seinen Firmennamen, die Adresse des Geschäftssitzes einschließlich der Postleitzahl, die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (falls vergeben), die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse mitzuteilen hat.

10.3 Der Käufer, der sich im Online-Shop registriert hat, kann die angegebenen persönlichen Daten jederzeit überprüfen und ändern sowie seine Registrierung löschen, indem er sich auf der E-Commerce-Website im Bereich "Login" anmeldet.

10.4 Der Verkäufer weist den Käufer darauf hin, dass gemäß Artikel 6 Absatz 1 (b) der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (im Folgenden "Verordnung") der Verkäufer als für das Informationssystem Verantwortlicher die personenbezogenen Daten des Käufers ohne dessen Einwilligung als betroffene Person im Rahmen des Abschlusses des Kaufvertrags verarbeitet wird, da die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Käufers durch den Verkäufer im Rahmen der vorvertraglichen Beziehungen mit dem Käufer erfolgt und die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Käufers für die Erfüllung des Kaufvertrags, in dem der Käufer als eine der Vertragsparteien auftritt, erforderlich ist.

10.5 Gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Verordnung kann der Verkäufer nach der Lieferung der bestellten Waren oder Dienstleistungen an den Käufer auf der Grundlage eines berechtigten Interesses die personenbezogenen Daten des Käufers auch für Direktmarketingzwecke verarbeiten und Informationen über neue Produkte, Rabatte und Werbeaktionen für die angebotenen Waren oder Dienstleistungen an die E-Mail-Adresse des Käufers senden.

10.6 Der Verkäufer verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten des Käufers in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen der Österreich und Deutschland zu behandeln und darüber zu verfügen.

10.7 Der Verkäufer erklärt, dass er gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstaben a) und b) der Verordnung die personenbezogenen Daten des Käufers ausschließlich zu dem in diesen Geschäftsbedingungen genannten Zweck erheben wird.

10.8 Der Verkäufer erklärt, dass er die personenbezogenen Daten des Käufers stets gesondert auf einer angemessenen Rechtsgrundlage für andere als die in diesen Verkaufs- und Reklamationsbedingungen genannten Zwecke erhebt und sicherstellt, dass diese personenbezogenen Daten nur in einer Weise verarbeitet und verwendet werden, die dem Zweck, für den sie erhoben wurden, angemessen ist, und dass sie nicht mit personenbezogenen Daten zusammengeführt werden, die für einen anderen Zweck oder zum Zweck der Erfüllung des Kaufvertrags erhoben wurden.

10.9 Vor der Bestellung wird der Käufer gebeten, durch Ankreuzen des Kästchens vor der Bestellung zu bestätigen, dass der Verkäufer den Käufer in ausreichender, verständlicher und unmissverständlicher Weise darüber informiert hat, dass:

- (a) seine Identifikationsdaten gemäß Artikel 1 der vorliegenden Verkaufs- und Reklamationsbedingungen, die die Identität des Verkäufers belegen,
- (b) die Kontaktdaten des Verkäufers oder der verantwortlichen Person des Verkäufers
- c) den Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten, der im Abschluss des Kaufvertrags zwischen dem Verkäufer und dem Käufer besteht, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten,
- d) dass der Käufer verpflichtet ist, die angeforderten personenbezogenen Daten zum Zweck des Abschlusses des Kaufvertrags und der ordnungsgemäßen Bearbeitung und Lieferung der Bestellung bereitzustellen,
- e) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Verordnung beruht, dass das vom Verkäufer verfolgte berechtigte Interesse in der Direktwerbung besteht,
- f) die Identifizierungsdaten des Dritten, d.h. des Unternehmens, das die bestellten Waren an den Käufer liefert, oder die Identifizierungsdaten anderer Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten, falls vorhanden,
- g) die Dauer der Aufbewahrung der personenbezogenen Daten oder die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer.

10.10. Der Verkäufer erklärt, dass er personenbezogene Daten im Einklang mit den guten Sitten verarbeiten und so handeln wird, dass die Verordnung oder andere allgemein geltende Gesetze nicht verletzt oder umgangen werden.

10.11 In Übereinstimmung mit der Verordnung stellt der Verkäufer dem Käufer, dessen Daten er verarbeitet, die folgenden Informationen zur Verfügung

- (a) die Identität und die Kontaktdaten des Verkäufers und gegebenenfalls des Vertreters des Verkäufers,
- b) die Kontaktdaten der verantwortlichen Person, falls vorhanden,
- (c) die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung,
- (d) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f beruht, die berechtigten Interessen des Verkäufers oder des Dritten,

(e) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten, sofern vorhanden

(f) gegebenenfalls die Information, dass der Verkäufer beabsichtigt, die personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln,

(g) die Dauer der Aufbewahrung der personenbezogenen Daten oder die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,

(h) Informationen über das Bestehen des Rechts, vom Verkäufer Auskunft über seine personenbezogenen Daten zu verlangen und das Recht auf Berichtigung oder Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung oder das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit,

(i) das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen,

(j) Informationen darüber, ob die Bereitstellung personenbezogener Daten ein gesetzliches oder vertragliches Erfordernis oder eine Voraussetzung für den Abschluss eines Vertrags ist, ob der Käufer verpflichtet ist, personenbezogene Daten bereitzustellen, sowie über die möglichen Folgen einer Nichtbereitstellung dieser Daten,

(k) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling;

Der Käufer hat das Recht, vom Verkäufer eine Kopie der personenbezogenen Daten zu erhalten, die verarbeitet werden, und darüber hinaus das Recht, alle oben genannten Informationen zu erhalten. Für zusätzliche Kopien, die der Käufer anfordert, kann der Verkäufer eine Gebühr in Höhe der Verwaltungskosten für die Anfertigung der Kopie erheben.

10.12 Übt der Käufer sein Recht gemäß Klausel 10.11 schriftlich oder elektronisch aus und geht aus dem Inhalt seines Antrags hervor, dass er sein Recht gemäß Klausel 10.11 ausübt, so gilt der Antrag als gemäß dieser Verordnung gestellt.

10.13. Der Käufer hat das Recht, der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Verkäufer zu widersprechen, wenn er der Ansicht ist, dass diese Daten für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet werden oder werden sollen, einschließlich des Profilings, soweit es mit dieser Direktwerbung zusammenhängt. Widerspricht der Käufer einer solchen Verarbeitung, so stellt der Verkäufer die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ab dem Tag des Eingangs des Widerspruchs beim Verkäufer ein, und die personenbezogenen Daten des betreffenden Käufers dürfen und werden nicht für solche Zwecke verarbeitet.

10.14. Wenn der Käufer den Verdacht hat, dass seine personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, kann er beim Amt für den Schutz personenbezogener Daten eine Beschwerde darüber einreichen. Wenn der Käufer nicht voll geschäftsfähig ist, können seine Rechte von seinem gesetzlichen Vertreter wahrgenommen werden.

10.15. Der Verkäufer ergreift geeignete Maßnahmen, um dem Käufer alle in Artikel 10.11 genannten Informationen in knapper, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form, klar und einfach formuliert, zur Verfügung zu stellen. Der LIEFERANT stellt die Informationen auf elektronischem Wege oder in Übereinstimmung mit der Verordnung auf einem anderen, mit dem BESTELLER zu vereinbarenden Weg zur Verfügung.

10.16 Der Verkäufer informiert den Käufer unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Erhalt der Anfrage, über die aufgrund der Anfrage des Käufers getroffenen Maßnahmen.

10.17. Der Verkäufer weist den Käufer darauf hin, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Käufers im Rahmen der Erfüllung des abgeschlossenen Vertrags die Weitergabe der personenbezogenen Daten des Käufers an folgende Dritte oder Gruppen von Empfängern impliziert:

#### **Slovak Parcel Service GmbH.**

### 11. Rücktritt vom Kaufvertrag

11.1. Wenn der Verkäufer nicht in der Lage ist, seine Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag zu erfüllen, weil er seine Lagerbestände verkauft hat, die Ware nicht verfügbar ist, oder wenn der Hersteller, Importeur oder Lieferant der im Kaufvertrag vereinbarten Ware die Produktion unterbrochen oder so wesentliche Änderungen vorgenommen hat, dass die Erfüllung der Verpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag unmöglich wird, oder aus Gründen höherer Gewalt, oder wenn der Verkäufer trotz aller ihm zuzumutenden Sorgfalt nicht in der Lage ist, die ihm billigerweise abverlangt werden kann, nicht in der Lage ist, die Ware innerhalb der in diesen Bedingungen festgelegten Frist oder zu dem in der Bestellung festgelegten Preis an den Kunden zu liefern, ist der Verkäufer verpflichtet, den Käufer unverzüglich über diese Tatsache zu informieren und gleichzeitig dem Käufer eine Ersatzleistung anzubieten oder ihm die Möglichkeit zu geben, vom Kaufvertrag zurückzutreten (die Bestellung zu stornieren). Wenn der Käufer vom Kaufvertrag aus den in dieser Klausel dieser Reklamations- und Handelsbedingungen angeführten Gründen zurücktritt, ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer die bereits geleistete Anzahlung für die im Kaufvertrag vereinbarte Ware innerhalb von 14 Tagen nach der Rücktrittserklärung durch Überweisung auf das vom Käufer angegebene Konto zu erstatten.

11.2 Der Käufer ist berechtigt, vom Kaufvertrag ohne Angabe von Gründen im Sinne von § 7 ff. 102/2014 Slg. über den Verbraucherschutz im Fernabsatz (im Folgenden Gesetz über den Verbraucherschutz im Fernabsatz") innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware bzw. nach Abschluss eines Vertrages über die Erbringung von Dienstleistungen oder eines Vertrages über die Bereitstellung elektronischer Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, vom Kaufvertrag zurückzutreten, wenn der Verkäufer die Informationspflichten gemäß § 3 des Gesetzes über den Verbraucherschutz im Fernabsatz rechtzeitig und ordnungsgemäß erfüllt hat.

11.3 Innerhalb dieser Frist hat der Käufer das Recht, die Ware nach Erhalt in einer Weise auszupacken und zu prüfen, wie es beim Kauf in einem herkömmlichen Ladengeschäft üblich ist, soweit dies zur Feststellung der Beschaffenheit, der Eigenschaften und der Funktionsfähigkeit der Ware erforderlich ist.

11.4 Die Widerrufsfrist beginnt an dem Tag, an dem der Käufer oder ein vom Käufer benannter Dritter, mit Ausnahme des Spediteurs, alle Teile der bestellten Ware in Empfang genommen hat, oder wenn

a) die vom Käufer in einer einzigen Bestellung bestellten Waren getrennt geliefert werden, ab dem Tag der Abnahme der zuletzt gelieferten Waren,

(b) er Waren liefert, die aus mehreren Teilen oder Stücken bestehen, ab dem Zeitpunkt der Abnahme des letzten Teils oder Stücks,

(c) er wiederholt Gegenstände im Rahmen eines Vertrags über einen bestimmten Zeitraum liefert, und zwar ab dem Tag der Abnahme des ersten gelieferten Gegenstands.

11.5 Der Käufer kann von dem Kaufvertrag, der den Kauf von Waren zum Gegenstand hat, zurücktreten, noch bevor die Rücktrittsfrist begonnen hat.

11.6 Der Rücktritt vom Vertrag muss vom Käufer schriftlich in einer Weise erklärt werden, die keinen Zweifel daran aufkommen lässt, dass der Rücktritt erfolgt ist, oder in Form eines Vermerks auf einem anderen dauerhaften Datenträger oder unter Verwendung des als Anlage 1 zu diesen Verkaufs- und Reklamationsbedingungen beigefügten Formulars. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung spätestens am letzten Tag der Frist gemäß § 7 Abs. 1 des Fernabsatzgesetzes an den Verkäufer abgesendet wird.

11.7 Der Rücktritt vom Kaufvertrag gemäß der vorstehenden Klausel dieser Bedingungen muss die im Formular für den Rücktritt vom Kaufvertrag, das die Anlage 1 zu diesen Bedingungen bildet, geforderten Angaben enthalten, insbesondere die Identifikation des Käufers, die Nummer und das Datum der Bestellung, die genaue Spezifikation der Ware, die Art und Weise, wie der Verkäufer die bereits erhaltene Leistung zurückgeben soll, insbesondere die Kontonummer und/oder die Postanschrift des Käufers.

11.8 Wenn der Käufer vom Kaufvertrag zurücktritt, wird auch jeder Zusatzvertrag, der sich auf den Kaufvertrag bezieht, von dem der Käufer zurückgetreten ist, von vornherein aufgehoben. Im Zusammenhang mit der Rückgängigmachung des Zusatzvertrags können vom Käufer keine Kosten oder andere Zahlungen gefordert werden, mit Ausnahme der in § 9(3), § 10(3) und § 5 des Gesetzes über den Verbraucherschutz im Fernabsatz genannten Kosten und Zahlungen sowie des Preises für die Dienstleistung, wenn der Vertragsgegenstand die Erbringung einer Dienstleistung ist und die Dienstleistung vollständig erbracht wurde.

11.9. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag des Rücktritts vom Kaufvertrag an die Adresse des Sitzes des Betreibers zurückzusenden

oder dem Verkäufer oder einer vom Verkäufer zur Übernahme der Ware beauftragten Person zu übergeben. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer angeboten hat, die Ware persönlich oder durch eine vom Verkäufer beauftragte Person abzuholen. Die Frist nach Satz 1 dieser Ziffer dieser Verkaufs- und Reklamationsbedingungen gilt als gewahrt, wenn die Ware spätestens am letzten Tag der Frist zur Beförderung übergeben worden ist.

11.10 Der Käufer ist verpflichtet, die Waren vollständig, einschließlich aller Unterlagen, unbeschädigt, vorzugsweise in der Originalverpackung und unbenutzt an den Verkäufer zu liefern.

11.11. Es wird empfohlen, die Ware zu versichern. Die Nachnahme wird vom Verkäufer nicht akzeptiert. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Rücktrittserklärung, alle Zahlungen, die er vom Käufer aufgrund oder im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag erhalten hat, einschließlich der Transport-, Liefer- und Portokosten sowie sonstiger Kosten und Gebühren, zu erstatten. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, Zahlungen an den Käufer gemäß dieser Klausel dieser Geschäftsbedingungen zu erstatten, bevor die Waren an den Käufer geliefert wurden oder bis der Käufer nachgewiesen hat, dass die Waren an den Verkäufer zurückgesandt wurden, es sei denn, der Verkäufer schlägt vor, die Waren persönlich oder durch eine vom Verkäufer bevollmächtigte Person abzuholen.

11.12 Der Käufer trägt die Kosten für die Rücksendung der Waren an den Verkäufer oder an die vom Verkäufer zur Abholung der Waren ermächtigte Person. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer sich bereit erklärt hat, diese selbst zu tragen oder wenn er seiner Verpflichtung nach § 3(1)(i) des Gesetzes über den Verbraucherschutz im Fernabsatz nicht nachgekommen ist.

11.13. Der Käufer haftet nur für eine Wertminderung der Ware, die auf einen Umgang mit der Ware zurückzuführen ist, der über das zur Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise der Ware erforderliche Maß hinausgeht. Der Verbraucher haftet nicht für die Wertminderung der Ware, wenn der Verkäufer seiner Informationspflicht über das Rücktrittsrecht des Verbrauchers gemäß § 3(1)(h) des Gesetzes über den Verbraucherschutz im Fernabsatz nicht nachgekommen ist.

11.14. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer den Kaufpreis für die Ware auf dieselbe Weise zu erstatten, die der Käufer bei seiner Zahlung verwendet hat, es sei denn, der Verkäufer vereinbart mit dem Käufer eine andere Art der Erstattung, ohne dass dem Käufer dafür zusätzliche Gebühren in Rechnung gestellt werden.

11.15. Für den Fall, dass der Käufer vom Vertrag zurücktritt und dem Verkäufer Waren liefert, die gebraucht, beschädigt oder unvollständig sind, verpflichtet sich der Käufer, dem Verkäufer Folgendes zu erstatten

(a) den Wert, um den der Warenwert im Sinne von § 457 des Bürgerlichen Gesetzbuchs in der tatsächlichen Höhe gemindert wurde

b) die Kosten, die dem Verkäufer im Zusammenhang mit der Reparatur der Ware und der Wiederherstellung ihres ursprünglichen Zustands entstanden sind, berechnet nach der Preisliste für den Warennachgarantieservice.

Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer gemäß dieser Klausel der Reklamations- und Geschäftsbedingungen eine Entschädigung zu zahlen, die nicht höher ist als die Differenz zwischen dem Kaufpreis der Ware und dem Wert der Ware zum Zeitpunkt des Rücktritts vom Kaufvertrag.

11.16. Gemäß Abs. § 7 Abs. 6 des Verbraucherschutzgesetzes im Fernabsatz kann der Käufer nicht vom Vertrag zurücktreten, dessen Gegenstand ist:

- Verkauf von Waren, die nach den besonderen Anforderungen des Verbrauchers hergestellt werden, Waren nach Maß oder Waren, die speziell für einen Verbraucher bestimmt sind,

- Verkauf von Waren in einer Schutzverpackung, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind und deren Schutzverpackung nach der Lieferung beschädigt wurde,

- Verkauf von Audioaufzeichnungen, Videoaufzeichnungen, audiovisuellen Aufzeichnungen oder Computersoftware, die in einer Schutzverpackung verkauft werden, wenn der Verbraucher diese Verpackung ausgepackt hat,

- die Bereitstellung von elektronischen Inhalten auf einem anderen als einem physischen Datenträger, wenn ihre Bereitstellung mit der ausdrücklichen Zustimmung des Verbrauchers begonnen hat und der Verbraucher erklärt hat, dass er ordnungsgemäß darüber informiert wurde, dass er durch die Erklärung dieser Zustimmung das Recht verliert, vom Vertrag zurückzutreten.

- die Erbringung einer Dienstleistung, wenn deren Erbringung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers begonnen hat und der Verbraucher erklärt hat, dass er ordnungsgemäß darüber informiert wurde, dass er durch die Erteilung dieser Zustimmung das Recht zum Rücktritt vom Vertrag nach vollständiger Erbringung der Dienstleistung verliert, und wenn die Leistung vollständig erbracht wurde,

11.17. Die Bestimmungen von Art. 11 dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen gelten ausdrücklich nicht für Unternehmen, die nicht der Definition des Verbrauchers gemäß Abschnitt entsprechen § 2 Buchstabe a) des Gesetzes.

## 12. Rücktritt vom Kaufvertrag - Unternehmer (Nicht-Verbraucher)

12.1 Tritt der Unternehmer vom Kaufvertrag zurück, gilt der Rücktritt vom Fernabsatzvertrag ohne Angabe von Gründen, daher ist eine Rücksendung der Ware ohne Angabe von Gründen wie bisher nicht möglich.

Verbraucher gem. §§ 7 ff. Gesetz Nr. 102/2014 Slg. zum Verbraucherschutz im Fernabsatz

(nachfolgend „Fernabsatz-Käuferschutzgesetz“ genannt) innerhalb von 14 Tagen.

## 13. Schlussbestimmungen

13.1 Wird der Kaufvertrag schriftlich abgeschlossen, bedarf jede Änderung des Kaufvertrages der Schriftform.

13.2 Die Vertragsparteien haben vereinbart, dass die Kommunikation untereinander in Form von E-Mail-Nachrichten erfolgt.

13.3 Beziehungen, die nicht durch diese Geschäfts- und Reklamationsbedingungen geregelt sind, unterliegen den jeweiligen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches, Gesetz, Gesetz Nr. 22/2004 Slg. über E-Commerce und Wandel und Änderungen des Gesetzes Nr. 128/2002 Slg. über die staatliche Kontrolle des Binnenmarktes in Fragen des Verbraucherschutzes und über die Änderung bestimmter Gesetze in der Fassung des Gesetzes Nr. 284/2002 Slg. wie geändert und Gesetz Nr. 102/2014 Slg. zum Verbraucherschutz im Fernabsatz und zum Handelsgesetzbuch.

13.4 Wenn der Verbraucher mit der Art und Weise, wie der Verkäufer seine Beschwerde bearbeitet hat, nicht zufrieden ist oder wenn der Ansicht ist, dass der Verkäufer seine Rechte verletzt hat, hat er die Möglichkeit, sich mit einer entsprechenden Anfrage an den Verkäufer zu wenden Korrektur. Wenn der Verkäufer auf die Aufforderung zur Korrektur ablehnt oder nicht innerhalb von 30 Tagen darauf antwortet Am Tag der Absendung hat der Verbraucher das Recht, einen Vorschlag zur Einleitung einer alternativen Streitbeilegung gemäß zu unterbreiten

die Bestimmungen des § 12 des Gesetzes Nr. 391/2015 Slg. zur alternativen Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten und zur Änderungen einiger Gesetze.

Die zuständige Stelle für die alternative Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten mit dem Verkäufer Nobio GmbH. Ist die Slowakische Handelsinspektion P.O.Box 29, Bajkalská 21/A, 827 99 Bratislava,



www.soi.sk oder eine andere relevante autorisierte juristische Person, die in der vom Wirtschaftsministerium der Slowakischen Republik geführten Liste der Stellen für alternative Streitbeilegung (die Liste ist verfügbar unter <https://www.mhsr.sk>); Der Verbraucher hat das Recht zu wählen, an welche der aufgeführten Stellen zur alternativen Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten er sich wenden möchte.

13.5 Der Verbraucher kann über die Schlichtungsplattform einen Vorschlag zur alternativen Beilegung seiner Streitigkeit einreichen

Online-Streitigkeiten, die auf der Website <https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=SK> verfügbar sind.

13.6 Diese Geschäfts- und Reklamationsbedingungen werden gegenüber dem Käufer nach Abschluss des Vertrags wirksam.

Diese Verkaufs- und Reklamationsbedingungen treten mit Abschluss des Kaufvertrages gegenüber dem Reklamationsbedingungsgeber in Kraft.

dem Käufer gegenüber wirksam werden

13.7 Vor dem Absenden der Bestellung wird der Käufer aufgefordert, durch Ankreuzen des Kästchens zu bestätigen, dass er damit einverstanden ist, sich mit den Geschäfts- und Reklamationsbedingungen vertraut gemacht, sie gelesen, inhaltlich und vollständig verstanden hat sowie er ihnen zustimmt.